

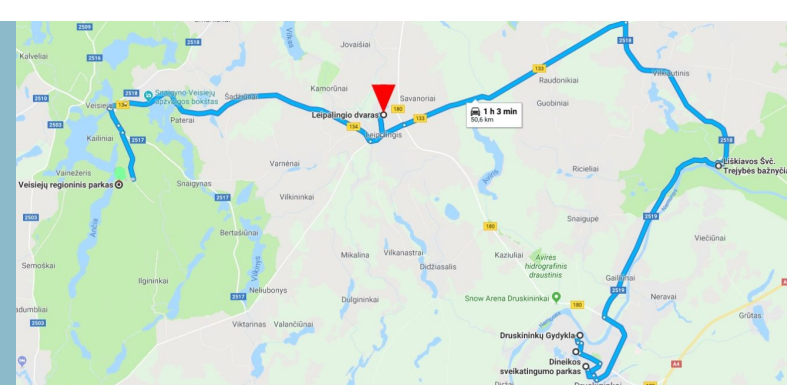
Der Schloß des Landgutshof Leipalingis

Landgutshof wurde zum ersten Mal in den schriftlichen Quellen im Jahr 1503 erwähnt, als der Großfürst Litauens Aleksandras das Landgutshof dem Beamten J.T.Pliuškovas geschenkt hat. Jedoch als das Gutshof im Jahr 1508 ohne Gutsbesitzer geblieben ist, hat Zygmantas Senasis es an J. Sapiega geschenkt. Die Verwandtschaft Sapiegos hat Leipalingis fast 250 verwaltet. Sie haben im Gutshof hölzerne Wohnhäuser und landwirtschaftliche Gebäude, eine Kirche gebaut – sie wollten, dass alle Nachkommen der Verwandtschaft nach dem Tod in den Kellern bestattet wären. Leider wurden die Kirche und viele Bauwerke des Gutshofs durch den Brand zerstört. An dieser Stelle wurde nur nach einiger Zeit Repräsentationshof gebaut, ein Park mit Jagdgehege. Es ist bekannt, dass dieser Gutshof mehrmals der Großfürst Litauens und der König Polands Vladislovas IV zwecks der Jagd besucht haben. Später hatte der Gutshof viele Besitzer. Er war unter der Herrschaft von Masalskiai, Krūševskiai, Balinskiai. Das, was bis zum heutigen Tag geblieben ist, ist gemäß dem Auftrag des Sekretärs des Bischofs I.J. Masalskis, des Domherrn K. Krūševskis von dem berühmten Architekten M. Knakfukis entworfenes Gutshof, den um ca. 1903 Jahr ein bekannter Händler Russlands gekauft hat, der Ingenieur P. Balinskis hat noch einen Wintergarten und ein Getreidekeller dazu gebaut.



Der Schloß des Landgutshof Leipalingis

Adresse: Alėjos g. 30, Leipalingis
Druskininkų rajonas, Lietuva
Tel.: +370 612 23212
E-mail: leipalingis.dvaras@gmail.com
No specific working time is indicated
GPS: 54.098159, 23.860268



Die Regionalstrecke von Pietų Dzūkija

1. Das Museum der Stadt Druskininkai.
2. Kureinrichtung in Druskininkai.
3. Karolis Dineika Wellnesspark.
4. Das Ensemble der Kirche Liškiava und des Klosters.
5. **Der Schloß des Landgutshof Leipalingis.**
6. Das Zentrum der Besucher des Regionalparks Veisiejai.

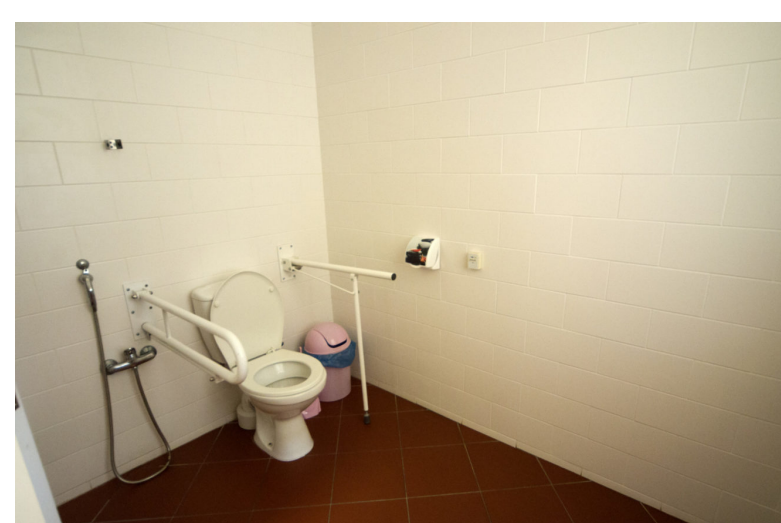


Heutzutage stehen hier die Gebäude des Gutshofs und zentraler Palast im klassizistischen Stil im Hintergrund des Parks. Das ist einer der wichtigsten architektonischen und historischen Werte von Dzūkija. Im Jahr 2015 wurde im erneuerten Gutshof die Stadtgemeinde, die Bibliothek und das Museum der Landeskunde von Algirdas Volungevičius der Hauptschule Leipalingis gegründet. Das ist fast das älteste Museum der Schule in Litauen, gegründet im Jahr 1957. Seine Exposition bestehen aus geologischen und archäologischen Exponaten, hier werden Druckereierzeugnisse ausgestellt, die während des Verbots der Presse in Tiltze gedruckt wurden, die Pässe der Bürger der zaristischen Russland, der Deutschen des Ersten und des Zweiten Weltkriegs und der Bürger des unabhängigen Litauens. In der Ausstellung gibt es auch Exponate der zaristischen Russland und der Numismatik des unabhängigen Litauens. Haushaltsartikel in der Abteilung für Ethnografie erzählen über den Haushalt der Bewohner des Kreises Leipalingis.



Das Objekt ist auch für die Behinderten geeignet

Der Parkplatz befindet sich neben dem Objekt.
Der Zugang zum Objekt – es gibt die Auffahrt
Bequeme Bewegung am Objekt – keine Sperren (1. Stock).
Am Objekt gibt es die Behindertentoilette.



Mehr unter

Mehr besuchenswerte Orte sind auf der Webseite zu finden: www.beslenksciu.lt/turizmas-visiems/

Bleiben Sie auf dem Laufenden!

